

alle Bibliothecen und Buchladen mit Postillen / mit Reich- und andern Predigten erfüllet seind / und noch täglich erfüllet oder überhäuffet werden. Habe dannenhero mir leichtlich einbilden können / daß ich / wann ich etwan auff einige eusserliche Ehre / oder auf einen berühmten Nahmen für mich / worauff heutiges Tages / in Herausgebung öffentlicher Schrifften so sehr gesehen / und von vielen fast alles gericht wird / auch einige Gedancken oder Hoffnung mir machen wolte ; gewißlich dieses Zweckes verfehlen / hingegen mancher spöttischen / und neidischen Gemüther bönische Reden wieder mich erregen würde / als ob ich mir nirgends anders einen Nahmen mit machen könnte / als daß ich anderer Leuthe unordentlich geschriebene Concepten und Gedancken in Ordnung zu bringen / und öffentlich heraus zu geben die Zeit anwendete / welche lieber zu schwereren und kunstreichern Sachen könnte und solte gebraucht werden.

So hat mich auch mannichmalen der geringe Vorrath an Geldmitteln / so zu solchem Wercke gehören ; (weil es nicht anders als auff